

150270-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Energetische Optimierung der Kläranlage Karsdorf - Los 1 - Baustelleneinrichtung/Straßenbau/Leitungsbau

OJ S 47/2025 07/03/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne Gewerbegebiet Kiesgrube 2 06632 Freyburg (Unstrut) Deutschland

E-Mail: info@wav-saale-unstrut-finne.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Energetische Optimierung der Kläranlage Karsdorf - Los 1 - Baustelleneinrichtung /Straßenbau/Leitungsbau

Beschreibung: Los 1 – Baustelleneinrichtung, Straßenbau, Leitungsbau Im Zuge der Gesamtbaumaßnahme „Energetische Optimierung der Kläranlage Karsdorf“ soll die Baustelleneinrichtung eingerichtet, vorgehalten und geräumt werden. Dies beinhaltet sämtliche vorbereitenden und unterhaltenden Arbeiten die für die Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind. Die für das Gesamtbauvorhaben zu erbringenden Leistungen werden in sieben Losen ausgeschrieben. Die vorliegende Ausschreibung zu Los 1 beinhaltet Baustelleneinrichtung, Straßenbau und Leitungsbau. Neben der BE für Los 1 sollen die BE-Flächen für die Lose 2 bis 7 (ca. 860 m²), sowie eine Baustraße (ca. 950 m²) errichtet werden. Es wird eine bauzeitliche Einfriedung (ca. 200 m), Beratungs- und Sanitärcontainer, sowie der Trinkwasseranschluss vorgesehen. Die Erdarbeiten umfassen sämtlichen Grabenverbau (ca. 2.800 m²) und Erdbauarbeiten für Rohrleitungen und Verkehrsanlagen inkl. Abbruch, Bodenaushub, -wiedereinbau, -entsorgung bzw. -verwertung. Die erdverlegten Rohrleitungen umfassen PE-100 Leitungen bis DA 800 für verschiedene Medien wie Abwasser, Gas, Brauch- und Trinkwasser, Fällmittel und Regenwasser. Es ist eine Nahwärmeleitung zu verlegen, sowie ein Kabelleerrohrsystem bis DN 160 inkl. 12 Kabelzugschächten. Die geplanten Verkehrsanlagen sehen Asphaltarbeiten mit Trag- und Deckschicht (ca. 3.200 m²) und entsprechende bindemittelfreie Schichten mit Frostschutz und Geovlies vor. Es sind Betonpflasterarbeiten (ca. 800 m²) und Borsteinverlegungen auszuführen. Es wird eine Straßenentwässerung über Mulden und Teilsickerrohre vorgesehen. Der Landschaftsbau beinhaltet vegetationstechnische Bodenarbeiten, Rasenansaat (ca. 2.700 m²), Pflanzarbeiten und Fertigstellungs-, Entwicklungs- und Unterhaltspflege. Die zu erbringenden bau-, maschinen- und elektrotechnischen Leistungen werden im Rahmen einer Gesamtmaßnahme in insgesamt 7 Losen ausgeschrieben. Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet das Los 1 – Baustelleneinrichtung, Straßenbau, Leitungsbau. Die wesentlichen Leistungspositionen umfassen zusammengefasst: Erdarbeiten: Erdaushub für Rohrverlegungen bis zu einer Tiefe von 4,4 m mit einer Gesamtmenge von ca.

2.200 m³. Erdaushub für Verkehrsanlagen bis zu einer Tiefe von 0,5 m mit einer Gesamtmenge von ca. 2.000 m³. Die verbindenden Leitungen werden soweit als möglich im Sammelgraben verlegt. Verbauarbeiten: Verbau der Baugruben für Rohrverlegungen mit einer Gesamtfläche von ca. 2.800 m². Die Verbaumenge beinhaltet den Sammelgraben. Bei mehreren parallel verlaufenden Leitungen wird ein gemeinsamer Verbau mit einer Breite von bis zu 3,50 m angewendet. Leitungsverlegung: Neuverlegung von Leitungen mit Durchmessern von DA 25 bis DA 800 auf einer Gesamtlänge von ca. 1.300 m. Neuverlegung Regenwasserleitungen mit Durchmessern von DA 160 bis DA 280 ca. 250 m. Straßenbauarbeiten: Herstellung einer Schottererschicht mit 0,4 m Dicke, ca. 1.800 m³. Herstellung einer Frostschutzschicht mit 0,5 m Dicke, ca. 1.800 m³. Trag- und Deckschicht mit jeweils ca. 3.200 m². Inklusive Rand- und Anschlussfugen, Druckversuche sowie das Aufbringen einer Bitumenemulsion zur Haftverbesserung zwischen den Schichten. Außenanlagen: Pflasterflächen und Bordsteine mit einer Gesamtfläche von ca. 800 m². Rasensaat auf einer Fläche von ca. 2.700 m². Versickerungsmulden entlang der Straße mit einer Gesamtlänge von ca. 400 m.
Kennung des Verfahrens: a6a72c71-1aab-4ae1-9f1e-813b45dd4d7b
Interne Kennung: 2025-01-AW
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle, 45232440 Bauarbeiten für Abwasserrohre, 45233120 Straßenbauarbeiten, 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten, 45113000 Baustelleneinrichtung, 45252100 Bau von Kläranlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Breite Str. 12 Kläranlage Karsdorf
Stadt: Karsdorf
Postleitzahl: 06638
Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und 788625-2024 Page 3/9 Bestechung im geschäftlichen Verkehr), § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), den §§333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), Artikel 2 § 2 des

Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr)

Betrugsbekämpfung: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, §264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129b des Strafgesetzbuchs (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass es die beruflichen Tätigkeiten nicht eingestellt hat und in Zukunft bzw. während der Baumaßnahme nicht einstellen wird.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Das Unternehmen erklärt, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Das Unternehmen erklärt, dass kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Das Unternehmen erklärt, dass es keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Das Unternehmen erklärt, dass es sich nicht im Verfahren der Liquidation befindet.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Das Unternehmen erklärt, dass es in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen und keine Auskünfte zurückgehalten hat und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Das Unternehmen erklärt, dass es bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Das Unternehmen erklärt, dass es bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende sozialrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Hiermit erklärt das Unternehmen, dass eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach den §§232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels)

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Das Unternehmen erklärt, dass es seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Entrichtung von Steuern: Das Unternehmen erklärt, dass es seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben nachgekommen ist.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Das Unternehmen erklärt, dass es bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umweltrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Zahlungsunfähigkeit: Das Unternehmen erklärt, dass es nicht zahlungsunfähig ist.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Das Unternehmen erklärt, dass es im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit keine nachweislich schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Das Unternehmen erklärt, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Das Unternehmen erklärt, dass es keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Energetische Optimierung der Kläranlage Karsdorf - Los 1- Baustelleneinrichtung /Straßenbau/Leitungsbau

Beschreibung: Los 1 – Baustelleneinrichtung, Straßenbau, Leitungsbau Im Zuge der Gesamtbaumaßnahme „Energetische Optimierung der Kläranlage Karsdorf“ soll die Baustelleneinrichtung eingerichtet, vorgehalten und geräumt werden. Dies beinhaltet sämtliche vorbereitenden und unterhaltenden Arbeiten die für die Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind. Die für das Gesamtbauvorhaben zu erbringenden Leistungen werden in sieben Losen ausgeschrieben. Die vorliegende Ausschreibung zu Los 1 beinhaltet Baustelleneinrichtung, Straßenbau und Leitungsbau. Neben der BE für Los 1 sollen die BE-Flächen für die Lose 2 bis 7 (ca. 860 m2), sowie eine Baustraße (ca. 950 m2) errichtet werden. Es wird eine bauzeitliche Einfriedung (ca. 200 m), Beratungs- und Sanitärcontainer,

sowie der Trinkwasseranschluss vorgesehen. Die Erdarbeiten umfassen sämtlichen Grabenverbau (ca. 2.800 m²) und Erdbauarbeiten für Rohrleitungen und Verkehrsanlagen inkl. Abbruch, Bodenaushub, -wiedereinbau, -entsorgung bzw. -verwertung. Die erdverlegten Rohrleitungen umfassen PE-100 Leitungen bis DA 800 für verschiedene Medien wie Abwasser, Gas, Brauch- und Trinkwasser, Fällmittel und Regenwasser. Es ist eine Nahwärmeleitung zu verlegen, sowie ein Kabelleerrohrsystem bis DN 160 inkl. 12 Kabelzugschächten. Die geplanten Verkehrsanlagen sehen Asphaltarbeiten mit Trag- und Deckschicht (ca. 3.200 m²) und entsprechende bindemittelfreie Schichten mit Frostschutz und Geovlies vor. Es sind Betonpflasterarbeiten (ca. 800 m²) und Borsteinverlegungen auszuführen. Es wird eine Straßenentwässerung über Mulden und Teilsickerrohre vorgesehen. Der Landschaftsbau beinhaltet vegetationstechnische Bodenarbeiten, Rasenansaat (ca. 2.700 m²), Pflanzarbeiten und Fertigstellungs-, Entwicklungs- und Unterhaltspflege. Die zu erbringenden bau-, maschinen- und elektrotechnischen Leistungen werden im Rahmen einer Gesamtmaßnahme in insgesamt 7 Losen ausgeschrieben. Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet das Los 1 – Baustelleneinrichtung, Straßenbau, Leitungsbau. Die wesentlichen Leistungspositionen umfassen zusammengefasst: Erdarbeiten: Erdaushub für Rohrverlegungen bis zu einer Tiefe von 4,4 m mit einer Gesamtmenge von ca. 2.200 m³. Erdaushub für Verkehrsanlagen bis zu einer Tiefe von 0,5 m mit einer Gesamtmenge von ca. 2.000 m³. Die verbindenden Leitungen werden soweit als möglich im Sammelgraben verlegt. Verbauarbeiten: Verbau der Baugruben für Rohrverlegungen mit einer Gesamtfläche von ca. 2.800 m². Die Verbaumenge beinhaltet den Sammelgraben. Bei mehreren parallel verlaufenden Leitungen wird ein gemeinsamer Verbau mit einer Breite von bis zu 3,50 m angewendet. Leitungsverlegung: Neuverlegung von Leitungen mit Durchmessern von DA 25 bis DA 800 auf einer Gesamtlänge von ca. 1.300 m. Neuverlegung Regenwasserleitungen mit Durchmessern von DA 160 bis DA 280 ca. 250 m. Straßenbauarbeiten: Herstellung einer Schotterschicht mit 0,4 m Dicke, ca. 1.800 m³. Herstellung einer Frostschutzschicht mit 0,5 m Dicke, ca. 1.800 m³. Trag- und Deckschicht mit jeweils ca. 3.200 m². Inklusive Rand- und Anschlussfugen, Druckversuche sowie das Aufbringen einer Bitumenemulsion zur Haftverbesserung zwischen den Schichten. Außenanlagen: Pflasterflächen und Bordsteine mit einer Gesamtfläche von ca. 800 m². Rasensaat auf einer Fläche von ca. 2.700 m². Versickerungsmulden entlang der Straße mit einer Gesamtlänge von ca. 400 m.
Interne Kennung: 2025-01-AW

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45232400 Bauarbeiten für Abwasserkanäle, 45232440 Bauarbeiten für Abwasserrohre, 45233120 Straßenbauarbeiten, 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten, 45113000 Baustelleneinrichtung, 45231113 Neuverlegung von Rohrleitungen, 45252100 Bau von Kläranlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kläranlage Karsdorf Breite Str.12

Stadt: Karsdorf

Postleitzahl: 06638

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 26/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 14/09/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Allgemeine

Informationen: Für die Angebotsphase gelten Hinweise zum Bestbieterprinzip gemäß § 8

TVergG LSA. Die nach diesem Gesetz und nach den in § 1 (2) Satz 1 genannten Vergabe- und Vertragsordnungen verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise sind nur von demjenigen Bieter, dem nach Abschluss der Wertung der Angebote der Zuschlag erteilt

werden soll (Bestbieter), vorzulegen. Wir weisen darauf hin, dass: 1. Nachforderungen und Abforderungen der Erklärungen und Nachweise sowie Informationen der Bieter (Absagen)

nach § 19 TVergG LSA elektronisch über die eVergabe-Plattform <https://imsva91-ctp.trendmicro.com:443/wis/clicktime/v1/query?url=www.eVergabe.de&umid=F8BC3850-2E04-FA06-8852-ED6FEEC2D13A&auth=0a43dea5f45dc692b6c47a82ce517ba3cba34d07-9c67d163184266654f89190d43b5220fbad81660> erfolgen. 2. Der Bestbieter hat im Fall der

beabsichtigten Zuschlagserteilung die verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nach Aufforderung innerhalb einer Frist von mindestens drei und höchstens fünf

Werktagen vorzulegen. 3. Bei nicht fristgerechter Vorlage der verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignung ist mit dem Angebot durch Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V.

(Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) oder anhand der Einheitlichen Europäischen Erklärung (EEE) nachzuweisen.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb einer angemessenen Frist nach

Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die

Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 auch für diese

anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Ausländische Bewerber/Bieter müssen die /den entsprechende/n Erklärung/Nachweis vorlegen, die/der mit der geforderten Angabe

vergleichbar ist. Auf Verlangen sind folgende Unterlagen vorzulegen: Gemäß VOB/A § 6a EU: - Gewerbeanmeldung - Eintragung in das Berufsregister oder Handelsregister - Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer -

Eigenerklärung, dass beim Bewerber bzw. den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A 2. Abschnitt vorliegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Gemäß VOB/A § 6a EU (2) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Auf Verlangen sind folgende Unterlagen vorzulegen: - Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - Nachweis Haftpflichtversicherung des Bieters - Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation, - Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist) - Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen oder Kopie derselben, - Freistellungsbescheide Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist), inigung nach § 48b EStG, - Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Vom Bestbieter: - Erklärung zur Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit (§ 11 TVergG LSA) - Erklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 14 Abs. 2 und Abs. 4 TVergG LSA) - Erklärungen nach dem Landesvergabegesetz Sachsen-Anhalt sind auch für NAN abzugeben

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Gemäß VOB/A § 6a EU Abs. (3): - Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (als tabellarische Aufstellung), falls das Angebot in die engere Wahl kommt, werden 3 Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben abgefordert: Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. Die Bieter müssen auf Anforderung und während der Werkleistung die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) nachweisen. - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. - Erklärung aus der hervorgeht, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Vertrages verfügt - Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu

vergeben beabsichtigt Weitere Eignungskriterien: - Gütezeichen Kanalbau RAL GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 o.glw., Der Auftrag ist nur an Kanalbaufirmen zu vergeben, die das jeweils zutreffende RAL-Gütezeichen Kanalbau führen. Ersatzweise kann ein Gütesicherungsvertrag für die jeweilige Einzelmaßnahme vorgelegt werden. - Nachweis DVGW GW 301 G3 - Schweißzertifikat für PE-Rohrleitungen bis DA800 - Nachweis DVGW GW 301 W3 -Werkstoff PE

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/03/2025

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=750487>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=750487>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme sind zu erbringen; es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers angenommen. Zeit der Mängelansprüche: für Gesamtmaßnahme: 4 Jahre Die Mängelansprüchebürgschaft ist für die gesamte Mängelanspruchszeit zu hinterlegen. Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach Vergabeunterlagen und VOB/B. Rechtsform von Bietergemeinschaften: als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Frist für den Eingang der Angebote: 03/04/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzuliegenden Unterlagen siehe Formblatt 124

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Überprüfungsstelle: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne Gewerbegebiet

Kiesgrube 2 06632 Freyburg (Unstrut) Deutschland

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne Gewerbegebiet Kiesgrube 2 06632 Freyburg (Unstrut) Deutschland

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne Gewerbegebiet Kiesgrube 2 06632 Freyburg (Unstrut) Deutschland

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne Gewerbegebiet
Kiesgrube 2 06632 Freyburg (Unstrut) Deutschland

Registrierungsnummer: 15084135-1000-32

Abteilung: Abwasser

Postanschrift: Gewerbegebiet Kiesgrube 2

Stadt: Freyburg (Unstrut)

Postleitzahl: 06632

Land, Gliederung (NUTS): Burgenlandkreis (DEE08)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abwasser

E-Mail: info@wav-saale-unstrut-finne.de

Telefon: 034464-661-0

Internetadresse: <https://www.wav-saale-unstrut-finne.de>

Profil des Erwerbers: <https://evergabe-online.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: +49 345-5141529

Abteilung: Abteilung 1. und 2. Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle

Postleitzahl: 06612

Land, Gliederung (NUTS): Saalekreis (DEE0B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Überprüfungsstelle
E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Telefon: 0345-5141529
Fax: 0345-5141115
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
66823db0-de27-471c-a618-b453622c2f47-04
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7b5f9048-6aad-4fef-935f-1cfa80bf4b01 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/03/2025 00:00:00 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 150270-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 47/2025
Datum der Veröffentlichung: 07/03/2025